

Rheinhardt, Michael
Schrader, Karl-Ludwig
Schulz, Kurt-Ulrich
Sieke, Oliver
Sund, Björn

Verwaltung

Fischer, Andreas
Kattler, Sebastian
Kugel, Michael
Raue, Nicole
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Verzicht des Ratsmitgliedes Christiane Wichmann auf ihre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2019 1029
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 27.06.2019
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Neubesetzung Verwaltungsausschuss / Ersatz von Ausschussmitgliedern
Vorlage: BV 2019 1035
6. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Bürgermeisters
Vorlage: BV 2019 1036
7. Entlastungserteilung für den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Burgdorf; Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV 2019 0997
8. Vertretung der Stadt Burgdorf in Verbänden, Gesellschaften usw.
Vorlage: BV 2019 1008
9. Außerplanmäßige Auszahlung - Eilentscheidung
Vorlage: BV 2019 1005
10. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Burgdorf -abgesetzt-
Vorlage: BV 2019 0903
- 10.1. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Burgdorf -abgesetzt-
Vorlage: BV 2019 0903/2

11. 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 0-03 "Fünfvierfeld"
(Gudrun-Pausewang-Schule)
A) Beschluss über die Abwägung
B) Satzungsbeschluss
Bezugsvorlage: BV 2018 0719
Vorlage: BV 2019 0989
12. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: BV 2019 1022
13. Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen für Brandschutzmaßnahmen
Vorlage: BV 2019 1027
14. Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung
Vorlage: BV 2019 1028
15. Antrag der "Freie Demokraten" Ortsverband FDP Burgdorf-Uetze zur Beauftragung einer Firma für die Erstellung eines Straßenkataster für Burgdorf einschließlich Ortsteile
Vorlage: A 2019 1015
16. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Die gestellten Fragen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Weilert-Penk eröffnete die Sitzung um 18:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gratulierte **Frau Weilert-Penk** allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

Zur Tagesordnung wurde gebeten, die Tagesordnungspunkte 10 und 10.1 abzusetzen, um dem Fachausschuss die Gelegenheit einzuräumen, die Stellungnahme der Ortsfeuerwehr Burgdorf, der Forschungs- und Planungsgesellschaft für Rettungswesen, Brand- und Katastrophenschutz m.b.H. – Forplan sowie des Stadtbrandmeisters zu beraten.

Herr Pollehn teilte seine Freude über den Beschluss des Feuerwehrbedarfsplans erst in seiner Amtszeit als Bürgermeister mit.

Frau Heller fragte, ob es vorgesehen sei, die heutige Sitzung um den zusätzlichen Termin am Montag, 16.09.2019 zu erweitern. Dieser Termin

würde zeitlich mit der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr kollidieren.

Herr Baxmann teilte mit, dass kein weiterer Termin notwendig sei, weil die aktuelle Sitzung zur Behandlung aller Tagesordnungspunkte reiche.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Fassung genehmigt.

**2. Verzicht des Ratsmitgliedes Christiane Wichmann auf ihre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2019 1029**

Frau Weilert-Penk teilte mit, dass Frau Wichmann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne.

Herr Morich äußerte sein Bedauern über Frau Wichmanns Abwesenheit sowie die Tatsache, dass mit ihrem Ausscheiden nur noch neun Frauen im Rat vertreten seien.

Herr Pollehn verwies auf das Mentoring Programm des Land Niedersachsen, dessen Ziel es sei mehr Frauen für die Politik zu begeistern. Darüber hinaus erklärte er, dass für seine Nachfolge als Ratsmitglied eine Frau vorgesehen sei.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Voraussetzungen zur Beendigung der Mitgliedschaft des Ratsmitgliedes Christiane Wichmann im Rat der Stadt Burgdorf nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen.

**3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom
27.06.2019**

Der Rat fasste bei 31 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es gab keine Mitteilungen.

5. **Neubesetzung Verwaltungsausschuss / Ersatz von Ausschussmitgliedern** **Vorlage: BV 2019 1035**

Frau Weilert-Penk teilte mit, dass die CDU/FDP-Fraktion aufgrund des Ausscheidens von Frau Wichmann nun einen Sitz mehr im Verwaltungsausschuss habe. Weiterhin bat sie die CDU/FDP-Fraktion und die AfD-Fraktion darum, die Änderungen im Verwaltungsausschuss mitzuteilen.

Herr Pollehn teilte die Änderungen seiner Fraktion mit.

Herr Braun teilte ebenfalls die Änderungen mit.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses wird festgestellt (siehe Anlage 2).

Nach erfolgter Abstimmung über die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses bat **Frau Weilert-Penk** Herrn Braun darum, die Ausschussänderungen der AfD-Fraktion mitzuteilen.

Herr Braun erläuterte die Änderungen seiner Fraktion in den Ausschüssen. Weiterhin erklärte er, dass der Fraktionsvorsitz der AfD durch ihn selbst wahrgenommen werde und als Vertreter Herr Lentz eingesetzt werde.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Neubesetzung

- a. des Feuerwehrausschusses,
- b. des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten,
- c. des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau,
- d. des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr,
- e. des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport,
- f. der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH,
- g. des Verwaltungsrats der Stadtsparkasse Burgdorf

werden festgestellt (siehe Anlage 2).

6. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Bürgermeisters
Vorlage: BV 2019 1036

Herr Hinz teilte mit, dass die Mehrheitsgruppe, bestehend aus SPD, WGS und Freien Burgdorfer, für zwei stellv. Bürgermeister plädiere, da der dritte Stellvertreter selten im Einsatz gewesen sei. Darüber hinaus nehme Herr Pollehn in seiner Funktion als Bürgermeister zukünftig wahrscheinlich sämtliche anfallenden Termine wahr.

Herr Pollehn kritisierte, dass die CDU, obwohl sie 2016 bei den Wahlen stärkste Kraft war, nicht den 1. stellv. Bürgermeister stellen dürfen. Weiterhin habe Herr Paul im Wahlkampf um das Bürgermeisterramt nahezu alle Vertretungstermine von Herrn Baxmann wahrgenommen. Sollten nun nur noch zwei stellv. Bürgermeister gewählt werden, würden diese aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Rat ohne Berücksichtigung der CDU besetzt. Seine Fraktion würde dem Antrag der Mehrheitsgruppe nur zustimmen, wenn die Hierarchie der Stellvertreter aufgehoben würde und die Stellvertreter durch die Mehrheitsgruppe und der CDU/FDP-Fraktion gleichermaßen besetzt würden.

Herr Hinz bat darum, eine Hierarchie für das Amt des 1. und 2. stell. Bürgermeisters vorzusehen und gemäß Mehrheitsbeschluss zu wählen. Darüber hinaus werde die Mehrheitsgruppe Herrn Paul als 1. stellv. Bürgermeister vorschlagen.

Herr Pollehn teilte mit, dass die CDU/FDP-Fraktion Herrn Zschoch als 1. stellv. Bürgermeister vorschläge.

Herr Schrader beantragte eine geheime Wahl.

Frau Weilert-Penk erklärt, dass für einen geheimen Wahlvorgang noch eine Wahlkommission bestehend aus drei Ratsmitgliedern benötigt würde.

Herr Hinz schlug Herrn Sund als Mitglied der Wahlkommission vor.

Herr Pollehn schlug Herrn Plaß vor.

Herr Lentz schlug sich selbst vor.

Frau Weilert-Penk rief die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Wahlurne auf. Nach Abschluss der Wahl verkündigte sie, dass Herr Paul zum 1. stellv. Bürgermeister gewählt worden sei. Für diese Wahl seien 19 Stimmen notwendig gewesen. Bei 33 anwesenden Ratsmitgliedern hätten 20 für Herrn Paul und 13 für Herrn Zschoch gestimmt.

Herr Paul nahm die Wahl an.

Herr Fleischmann betrat den Ratssaal und nahm an der folgenden Abstimmung teil.

Herr Hinz bat darum, darüber abzustimmen, nur zwei Stellvertreter für den Bürgermeister zu wählen.

Herr Pollehn erklärt, dass der Wahlgang nicht unterbrochen werden dürfe

und seine Fraktion den Wahlvorgang juristisch überprüfen lassen werde.

Herr Schulz wies darauf hin, dass die 2. und 3. Stellvertreter nicht ausgelastet seien und durch den Verzicht auf einen 3. Stellvertreter auch Geld eingespart werden könne.

Herr Schrader äußerte sein Bedauern über den Verzicht auf einen 3. Stellvertreter. Darüber hinaus sehe er die Besetzung der Stellvertreter ausschließlich mit Mitgliedern der Mehrheitsgruppe kritisch.

Frau Weilert-Penk ließ über den Antrag von Herrn Hinz abstimmen. Mit 19 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen sprach sich die Mehrheit des Rates dafür aus, nur zwei Stellvertreter für den Bürgermeister zu wählen. Anschließend bat sie die Fraktionen darum, die Kandidaten für den 2. stellv. Bürgermeister bekannt zu geben.

Herr Hinz teilte Frau Heller als Kandidatin mit.

Herr Plaß schlug Herrn Zschoch vor.

Frau Weilert-Penk rief alle Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Wahlurne auf. Nach Abschluss des Wahlvorgangs gab sie bekannt, dass Frau Heller als 2. Stellvertreterin gewählt wurde. Von 34 anwesenden Ratsmitgliedern hätten 20 für Frau Heller und 14 für Herrn Zschoch gestimmt.

Frau Heller nahm die Wahl an.

Der Rat wählte bei 20 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen

Herrn Matthias Paul zum 1. stellv. Bürgermeister.

Der Rat fasste mit 19 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen folgenden

Beschluss:

Es werden nur zwei Stellvertreter für den Bürgermeister gewählt.

Der Rat wählte bei 20 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen

Frau Simone Heller zur 2. stellv. Bürgermeisterin.

**7. Entlastungserteilung für den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Burgdorf; Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV 2019 0997**

Herr Apel, Herr Baxmann und **Herr Hinz** verließen aufgrund ihres Mitwirkungsverbot den Ratssaal.

Herr Morich äußerte sein Wohlgefallen an dem positiven Ergebnis der Stadtparkasse.

Herr Pollehn erklärte, dass die Stadtparkasse solide arbeite und zur Entwicklung der Gesellschaft und Wirtschaft beitrage. Besonders positiv hervorzuheben seien die Refinanzierung für kleine und mittlere Unternehmen und die Bankdienstleistungen für Jedermann. Seine Fraktion werde der Entlastung zustimmen. Abschließend dankte **Herr Pollehn** allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse für ihre geleistete Arbeit.

Herr Fleischmann teilte mit, dass er dem Verwaltungsrat der Sparkasse keine Entlastung erteilen werde. Er sehe die hohen Dispozinsen kritisch und wünsche sich die Weitergabe des Niedrigzinses an die Kunden. Dadurch könne die Sparkasse seiner Meinung nach zusätzliche Kunden gewinnen. Darüber hinaus solle die Sparkasse mehr Geld an die Stadt abgeben, über dessen Verwendung dann der Rat entscheiden könne.

Der Rat fasste bei 30 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden

Beschluss:

Gemäß § 23 Abs. 3 Satz 5 NSpG wird dem Verwaltungsrat der Stadtparkasse Burgdorf aufgrund des Prüfungsergebnisses zu dem Jahresbericht 2018 durch die Prüfungsstelle des Nieders. Sparkassen- und Giroverbandes Entlastung erteilt.

**8. Vertretung der Stadt Burgdorf in Verbänden, Gesellschaften usw.
Vorlage: BV 2019 1008**

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Als Vertretung der Stadt Burgdorf werden folgende Personen entsandt:

1 .	Verbandsversammlung Unterhaltungs- verband Nr. 46 „Wietze“	Frau Wiebke Rössig
2 .	Mitglied des Beirates für Abfallbeseiti- gung bei der Region Hannover	Frau Wiebke Rössig
3 .	Gesellschafterversammlung KSG Kreis- siedlungsgesellschaft Hannover mbH	Frau Silke Vierke
4 .	Mitgliederversammlung Klima-Bündnis „Alianza del Clima e.V.“	Herr Alexander Woywode

9. Außerplanmäßige Auszahlung - Eilentscheidung
Vorlage: BV 2019 1005

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf nimmt die außerplanmäßige Auszahlung zur Kenntnis.

10. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Burgdorf -abgesetzt-
Vorlage: BV 2019 0903

10.1. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Burgdorf -abgesetzt-
Vorlage: BV 2019 0903/2

11. 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 0-03 "Fünfviertel" (Gudrun-Pausewang-Schule)
A) Beschluss über die Abwägung
B) Satzungsbeschluss
Bezugsvorlage: BV 2018 0719
Vorlage: BV 2019 0989

Herr Fleischmann kritisierte die Sanierung der Gudrun-Pausewang-Grundschule. Seiner Meinung nach sei ein Neubau und keine Sanierung notwendig. Mit dem Neubau der Schule am angestammten Standort würde auch der bereits vor zwei Jahren gefasste Ratsbeschluss umgesetzt. Herr Fleischmann stellte den Antrag, auf eine Sanierung der Schule zu verzichten und die Schule neu zu bauen.

Frau Weilert-Penk wies Herrn Fleischmann darauf hin, dass es sich bei der Beschlussvorlage um eine Änderung im Bebauungsplan handele und nicht die Sanierung Gegenstand des Beschlusses sei.

Herr Nijenhof äußerte sein Unverständnis über die Aussagen von Herrn Fleischmann. Zudem sei vor zwei Jahren der Beschluss gefasst worden, die Grundschule neben dem jetzigen Standort zu bauen.

Herr Schulz erklärte, dass Herr Fleischmann den Inhalt der Beschlussvorlage nicht verstehe. Die Beschlussvorlage lege fest, an welchem Standort der Neubau der Grundschule erfolgen solle.

Herr Fleischmann machte deutlich, dass er die in der Vorlage vorgesehene

Wirtschaftlichkeitsprüfung für unnötig halte.

Herr Baxmann wies darauf hin, dass eine solche Prüfung verpflichtend sei.

Herr Nijenhof erklärte, dass der von Herrn Fleischmann gewünschte Änderungsantrag nicht von der Vorlage abweiche.

Frau Weilert-Penk bat Herrn Fleischmann darum, seinen Änderungsantrag zu formulieren, um Missverständnisse zu vermeiden.

Herr Fleischmann erklärte, dass er die Beschlussvorlage dahingehend verändert haben wolle, dass diese auch beinhalte, dass ein Neubau der Grundschule am angestammten Standort erfolgen solle.

Frau Vierke erklärte, dass Inhalt der Beschlussvorlage der Bebauungsplan der Gudrun-Pausewang-Grundschule und nicht Neubau der Grundschule sei.

Frau Weilert-Penk ließ über den von Herrn Fleischmann gestellten Antrag abstimmen.

Der Antrag „Neubau der Gudrun-Pausewang-Grundschule am angestammten Ort“ von Herrn Fleischmann wurde vom Rat mit 33 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme abgelehnt.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

- A) Von den Ergebnissen der in der Begründung in Kapitel 5 wiedergegebenen Beteiligungsverfahren**
- der in der Zeit vom **06.11.2017 bis 22.11.2017** durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,
 - der mit Schreiben vom **27.10.2017** durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,
 - der in der Zeit vom **26.11.2018 bis 07.01.2019** durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
 - der mit Schreiben vom **15.11.2018** durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB,
- wird Kenntnis genommen. Die in der Begründung in Kapiteln 5 und 6 beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.
- B) Satzungsbeschluss:**
- Die **8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 0-03 "Fünfviertel"** (Bebauungsplan Nr. 0-03/8) wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren und der Ergebnisse der Umweltprüfung in der Fassung vom **08.07.2019** als Satzung sowie die Begründung, ebenfalls in der Fassung vom **08.07.2019**, beschlossen.

12. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: BV 2019 1022

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die folgende Zuwendung wird angenommen:

- **Sachzuwendung in Höhe von 3.670,00€ in Form von 22 Sitzkissen für die Kapelle Otze von Frau Krull.**

- 13. Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen für Brandschutzmaßnahmen
Vorlage: BV 2019 1027**
-

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat stimmt gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG den außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von insgesamt 145.000,00 € bei den neuen Produktkonten 21100.787114, 21102.787103 und 36506.787110 (Brandschutzmaßnahmen) zu.

- 14. Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung
Vorlage: BV 2019 1028**
-

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat stimmt gem. § 117 Abs. 1 NKomVG der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 80.000,00 € bei dem Produktkonto 36509.787114 (Energetische Maßnahmen einschl. Dachsanierung KiTa Villa Mercedes) zu.

- 15. Antrag der "Freie Demokraten" Ortsverband FDP Burgdorf-Uetze zur Beauftragung einer Firma für die Erstellung eines Straßenkataster für Burgdorf einschließlich Ortsteile
Vorlage: A 2019 1015**
-

Herr Dreeskornfeld stellte den Antrag seiner Fraktion vor. In Isernhagen sei im Zuge der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge von einer externen Firma ein Straßenkataster erstellt worden. Ein solches Kataster wünsche er sich auch für Burgdorf. Darüber hinaus solle ein Konzept für die Straßenerhaltung erstellt werden, das allen Bürgern zur Verfügung gestellt werden solle. **Herr Dreeskornfeld** bat darum, den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr zu überweisen

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Antrag A 2019 1015 „Beauftragung einer Firma für die Erstellung eines Straßenkatasters für Burgdorf einschließlich Ortsteile“ der FDP Fraktion wird an den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr überwiesen.

16. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführer